

Dokfestival Leipzig begann

Das 49. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm hat am Montag abend begonnen. Es eröffnete mit der Welturaufführung des Films »Losers and Winners« von Ulrike Franke und Michael Loeken. Sie zeigen, wie 400 chinesische Arbeiter eine ehemalige Kokerei in Dortmund in ihre Einzelteile zerlegen, um sie in ihre Heimat zu verschiffen. Zuvor hatte Festivalchef Claas Danielsen eine »dramatische Verflachung« des Dokumentarfilms beklagt: Viele Regisseure richteten sich zunehmend nach der Zuschauerquote statt nach künstlerischen Gesichtspunkten. Für das Festival seien aber Filme gefragt, »die anecken, uns die Augen öffnen und unseren Horizont und unsere Wahrnehmung erweitern«. Bis Sonntag sind in Leipzig rund 400 Filme aus mehr als 50 Ländern zu sehen, je zur Hälfte Dok- und Animationsfilme.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75993.dokfestival-leipzig-begann.html>